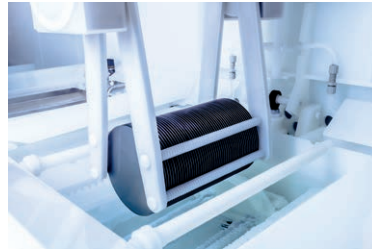


# EQUISTONE

CASE STUDY / APRIL 2020

## RENA Technologies auf globalem Wachstums- kurs

Reinraum-Equipment, Nasschemie und Automatisierung – diese Begriffe bilden zusammen das Akronym RENA und damit den Unternehmensnamen eines globalen Technologie-Vorreiters aus Gütenbach. Hier, in der Zentrale im Hochschwarzwald, sowie an mittlerweile sechs weiteren Standorten weltweit werden hochwertige Anlagen für die nasschemische Oberflächenbehandlung gefertigt, die vor allem in den boomenden Branchen Halbleiter, Erneuerbare Energien, Spezialgläser und Medizintechnik eingesetzt werden. Equistone hat sich im März 2019 mehrheitlich an der Gruppe beteiligt und seither mit Hochdruck an der Umsetzung der Expansionsstrategie gearbeitet: Mit mittlerweile über 1.000 Mitarbeitern wächst RENA weiter und kann seine starke Marktposition weiter ausbauen. 2019 markiert für das Unternehmen das erfolgreichste Geschäftsjahr in der jüngeren Firmengeschichte.



100 zusätzliche Arbeitsplätze hat RENA Technologies im vergangenen Jahr im Heimatmarkt geschaffen und kürzlich erfolgte der Spatenstich für einen 2.000 Quadratmeter großen Erweiterungsbau in Gütenbach – eine Reaktion auf die sehr gute Geschäftsentwicklung: 2019 konnte der Umsatz wieder signifikant gesteigert werden. Das 1993 gegründete Unternehmen verfügt über ein breites Kundenportfolio in technologisch hoch anspruchsvollen Segmenten und kann sich über eine starke Nachfrage über sämtliche Produktgruppen hinweg freuen: Ob Erneuerbare Energien, Medizin- und Halbleitertechnik oder bei Maschinen für die Glasindustrie – RENA hat in allen Bereichen gleichzeitig kräftig zugelegt und die Pipeline ist gut gefüllt: Die neue Diversifizierungsstrategie anstelle der früher einseitigen Ausrichtung auf die Solarindustrie zahlt sich aus. Hinzu kommen ein starkes Management, die hohe Technologie- und Ingenieurskompetenz der Mitarbeiter und ein ausgeprägter Fokus auf Forschung & Entwicklung. So demonstrieren ein über hundertköpfiges R&D- und Engineering-Team und mehr als 150 Patente die große Innovationskraft von RENA, die laufend neue Standards im Markt setzt. Gründe, die auch beim Engagement von Equistone eine wesentliche Rolle spielten: „Wir sind beeindruckt von RENAs Marktposition, die vor allem auf innovativer Technologie, hoher Qualität, langjährigen Kundenbeziehungen sowie dem starken Managementteam basiert“, sagte Equistone-Geschäftsführer Stefan Maser anlässlich des Einstiegs. David Zahnd, Investment Director bei Equistone, ergänzte: „Gemeinsam mit dem Managementteam und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von RENA wollen wir den Wachstumskurs des Unternehmens konsequent weiter gestalten, Forschung und Entwicklung fördern und in neue Märkte und Regionen expandieren.“

### EXPANSION IN DEN US-HALBLEITERMARKT

Bereits sechs Monate nachdem Equistone und RENA besiegelt hatten, folgte der erste Meilenstein: Mit der in Albany, Oregon, ansässigen MEI LLC wurde ein im Halbleiterbereich erfahrener Nassverarbeitungsanlagen-Ausrüster und -Dienstleister übernommen & integriert. Beide Unternehmen können nun ihre Stärken bei der High-End-Halbleitertechnologie bündeln und den



*Stefan Maser, Managing Director  
und David Zahnd, Investment  
Director // Equistone*



*Peter Schneidewind,  
CEO // RENA*

» Gemeinsam mit dem Managementteam und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von RENA wollen wir den Wachstumskurs des Unternehmens konsequent weiter gestalten, Forschung und Entwicklung fördern und in neue Märkte und Regionen expandieren. «

US-Markt unter Nutzung von Synergieeffekten gezielter erschließen. Mit den sich ergänzenden Produktportfolios und regionalen Schwerpunkten sind RENA und MEI exzellent aufgestellt, um sich zu einem Global Player im internationalen Halbleitermarkt zu entwickeln.

#### GROSSAUFTRÄGE IN MEHREREN SEGMENTEN GESICHERT

Manuelle Nassprozessanlagen für F&E-Klein- und Kleinstserien von Microchips ebenso wie automatische Nassprozessanlagen, in denen Chip- und MEMS-Hersteller eine kontinuierliche Serienproduktion mit Prozessgarantie gewährleisten, sind ein wichtiger Pfeiler im Portfolio von RENA. Durch Mega-Trends wie die zunehmende Elektrifizierung von Fahrzeugen, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge besteht hier auch großes Wachstumspotenzial.

» Wir freuen uns sehr, mit Equistone einen verlässlichen und kapitalstarken Partner zu haben, der unser weiteres Wachstum unterstützt. Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir zusätzliche individuelle Applikationen entwickeln und neue intelligente Lösungen für die nasschemische Oberflächenbehandlung auf den Weg bringen – und zwar weltweit. «

Hinzu kommt die Entwicklung von hochzuverlässigen Produktionslösungen für die Oberflächenbearbeitung und Reinigung von zahnmedizinischen Implantaten, Medizingeräten und optischen Substraten. Seit dem Beginn der industriellen Massenfertigung von Solarzellen liefert RENA außerdem Produktionsanlagen und Fertigungslösungen für deren nasschemische Verarbeitung – ein angesichts von Klimawandel und Energiewende stark nachgefragtes Tätigkeitsfeld. Erst kürzlich konnte sich RENA hier drei bedeutende Großaufträge namhafter asiatischer PERC-Solarzellenhersteller mit einem Auftragsvolumen im zweistelligen Millionenbereich sichern. Das diversifizierte High-Tech-Unternehmen bietet zusätzlich auch anspruchsvolle Lösungen für Glas, etwa einseitige Inline-Prozessierung und zukunftsweisende Reinigung sowie auch Ätzen für kombinierte Laser- & Nassprozestechnologien.

Peter Schneidewind, CEO von RENA, zur Partnerschaft: „Wir freuen uns sehr, mit Equistone einen verlässlichen und kapitalstarken Partner zu haben, der unser weiteres Wachstum unterstützt. Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir zusätzliche individuelle Applikationen entwickeln und neue intelligente Lösungen für die nasschemische Oberflächenbehandlung auf den Weg bringen – und zwar weltweit.“

# EQUISTONE